

# Gestaltfragen und Konturen einer radikalen\* Pflegepolitikreform

**\*D.h.: Reform, die den Namen einer (nicht-parametrischen) Reform verdient**

Frank Schulz-Nieswandt  
UzK, PTHV, KDA

# Verantwortung der Wissenschaft

- Empirische Befunde sprechen erst – bedeutsam - zu uns im Lichte ontologischer Überlegungen zur Gestaltwahrheit des personalen Menschen:

*„dignity is inherent“!*

- *Kritische Theorie „ist Magie, befreit von der Lüge, Wahrheit zu sein“.* (Theodor W Adorno in *„Minima Moralia“*)

# Pflege als „totale soziale Tatsache“

- Verstehe ich das Regime der Pflege, verstehe ich die Totalität der gesellschaftlichen Verhältnisse
- Daher gilt: Pflegepolitik ist Teil der Sozialpolitik als Teil der gestaltenden Gesellschaftspolitik
- Kultur des Alter(n)s als Zivilisationsaufgabe
- Diese Aufgabe ist nicht zu bewältigen in einer sozialstrukturell erodierenden Zentrum-Peripherie-Gesellschaft: Privater Reichtum bei öffentlicher Armut



# Das Menschenbild

- „Sakralität der Person“
- **Personalität des „guten Lebens“ als zwei-dimensionaler Raum als Funktion der Grundrechte a) der bedingten Autonomie und b) der Partizipation am Gemeinwesen sowie im Lichte der Sorgeabhängigkeit angesichts der Vulnerabilität menschlicher Kreatürlichkeit**



# Gewährleistung und Sicherstellung

- **Radikale Reformdimension: Landesermächtigung der Kommunalen Steuerung in Kooperation mit Sozialversicherungen**
- **Radikale Reformdimension: vom obligatorischen Kontrahierungszwang zum strukturpolitisch bedingten Vertragswesen**
- **Radikale Reformdiskussion: Differenzierung der quartiersbezogenen Wohnformen im Alter**



# Primitivität einer dichotomen Struktur der Wohnlandschaft

- Heilige Ordnung privater Häuslichkeit trotz Prekaritäten?
- Risikoprivatisierungen verengter Subsidiaritätsauslegung, archaischer Familialismus, Gender-Codes
- Ambivalenzen der Heimstrukturen zwischen Konzepttransformation und phantasielosem Kapazitätsboom im Spinnennetz der Kapital-Anleger-Dynamik
- Die Unterentwicklung des Raumes des Da-Zwischen

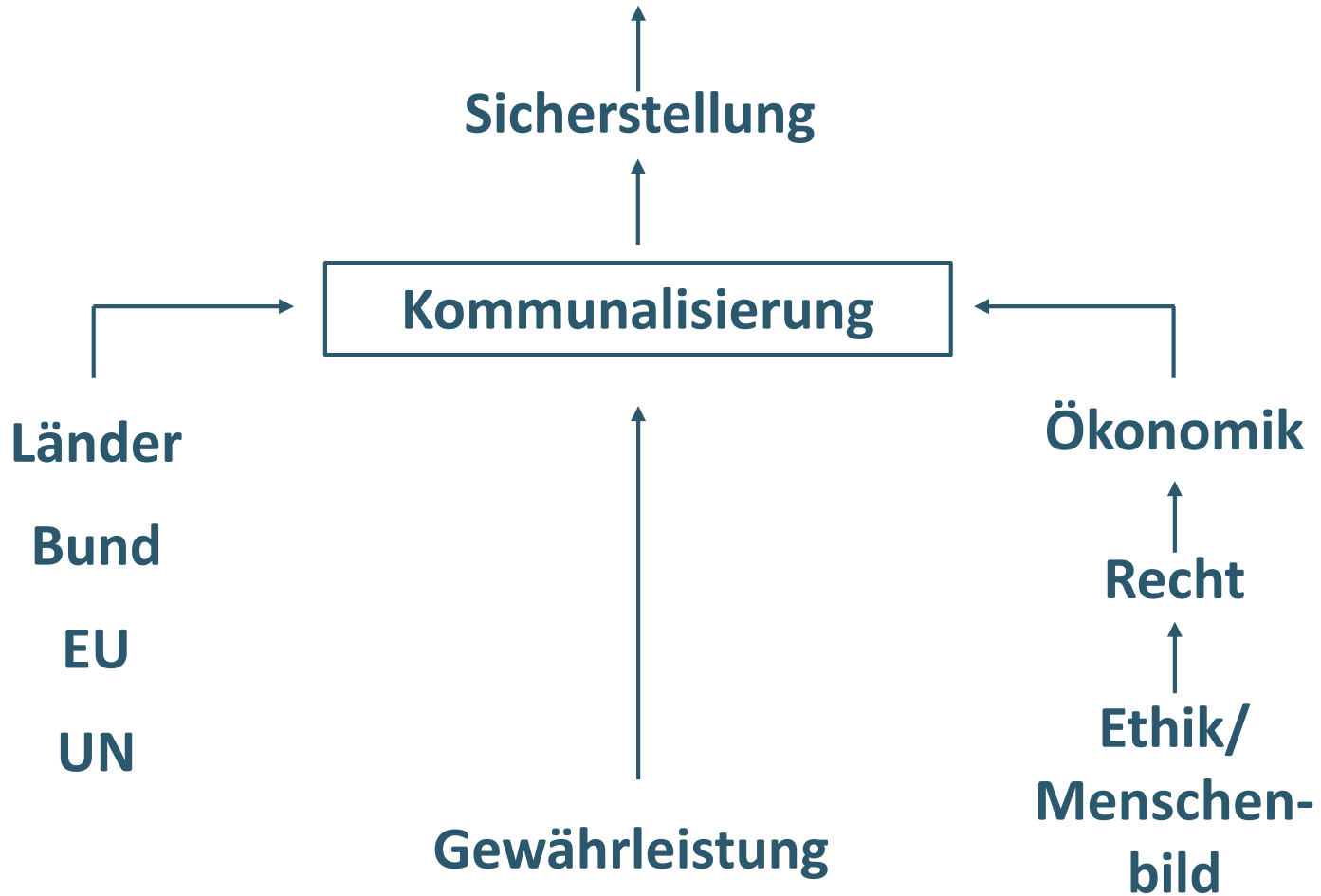


# Architektur einer Gestaltreform: Von der Personenzentrierung zur Systemfinanzierung

- Quartiersbezogene Wohnformendifferenzierung
- Personalisierte Bedarfsdiagnostik
- Personalisierte Personalmixbemessung
- Öffentliche/öffentlich-rechtliche Steuerung der Landschaft als Caring Communities
- Wohnortabhängige bedarfsdeckungswirtschaftliche Pflegefinanzierung mit einem neuen Finanzierungsmix

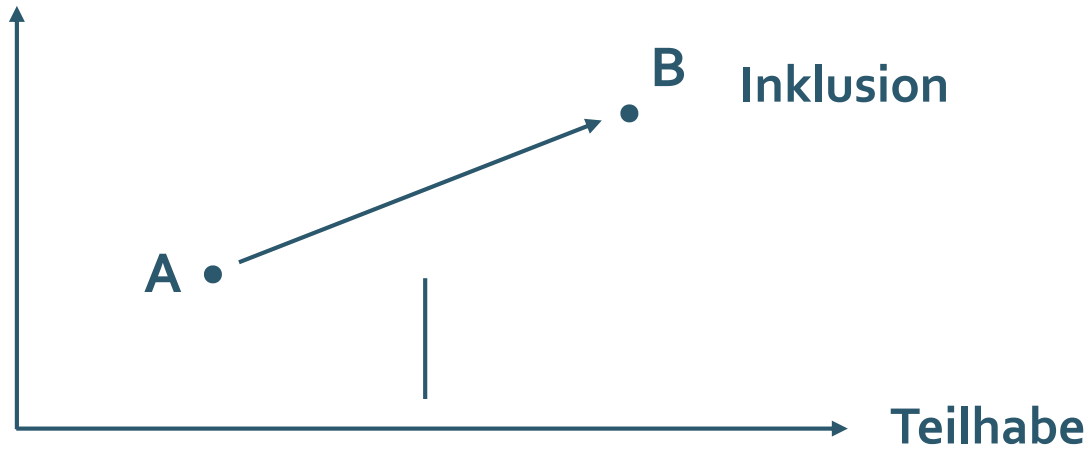


# Sozialraum: Wohnen und Leben im Wohlfahrtsmix sorgender Gemeinschaften in der Infrastrukturlandschaft

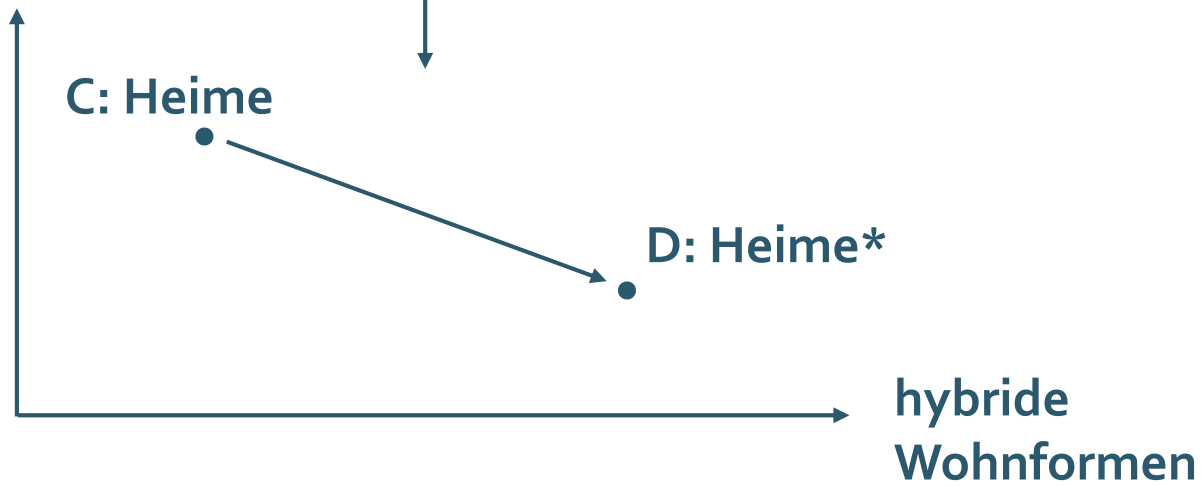




Bedingte Autonomie



Heime → Heime\*



# Erinnerung an das Bloch`sche Denken des Noch-Nicht

- Jüdische Geschichtsverantwortlichkeit (Deuteronomium)
- Frühchristliche messianische Jetztzeit-Gerechtigkeit (Römer-Brief)

*Ich bin, ich muss aber erst noch werden, was ich bin!*

- *i. A. a. Walter Benjamin: Traum ist Erinnerungsarbeit an der Geschichte als noch nicht erfüllte Zukunft*

# Tugendlehre einer Gestaltreform

- **Soziale Phantasie – liebende Weltoffenheit – schizoide Kreativität**
- **Ideenleidenschaft - politischer Mut – Zukunftsoffenheit**
- **Empathie – sittliche Achtsamkeit – Prosozialität**
- **Integrative Authentizität – transgressive Souveränität - Selbsttranszendenz**
- **Gelassenheit – Frustrationstoleranz**



# Literatur



- Schulz-Nieswandt F (2016) Inclusion and Local Community Building in the Context of European Social Policy and International Human Social Right. Nomos, Baden-Baden.
- Schulz-Nieswandt F (2017) Personalität, Wahrheit, Daseinsvorsorge. Königshausen & Neumann, Würzburg.
- Schulz-Nieswandt F (2017) Menschenwürde als heilige Ordnung. transcript, Bielefeld.
- Schulz-Nieswandt F (2018) Morphologie und Kulturgeschichte der genossenschaftlichen Form. Nomos, Baden-Baden.
- Schulz-Nieswandt F (2018) Biberacher „Unsere Brücke e. V.“ Redundanz im bunten Flickenteppich der Beratung, Fallsteuerung und Netzwerkbildung oder Modell der Lückenschließung? Nomos, Baden-Baden.
- Schulz-Nieswandt F (2018) Lokale generische Strukturen der Sozialraumbildung. § 20h SGB V und § 45d SGB XI im Kontext kommunaler Daseinsvorsorge. Nomos, Baden-Baden.



- Schulz-Nieswandt F (2019) Das Gemeindegewest<sup>plus</sup>-Experiment in Modellkommunen des Landes Rheinland-Pfalz. Nomos, Baden-Baden.
- Schulz-Nieswandt F (2019) Person – Selbsthilfe – Genossenschaft – Sozialversicherung – Neo-Korporatismus – Staat. Nomos, Baden-Baden.
- Schulz-Nieswandt F (2019) Gestalt-Fiktionalitäten dionysischer Sozialpolitik. Eine Metaphysik der Unterstützungstechnologien im Kontext von Krankenhauserlassung und der Idee eines präventiven Hausbesuchs als Implementationssetting. Nomos, Baden-Baden.
- Schulz-Nieswandt F (2020) Siegfried Katterle (1933-2019). Sein Werk im Lichte der politischen Theologie von Paul Tillich. Duncker & Humblot, Berlin.
- Schulz-Nieswandt F (2020) Der Sektor der stationären Langzeitpflege im sozialen Wandel. Springer VS, Wiesbaden.



**Danke für die Aufmerksamkeit!**

**[schulz-nieswandt@wiso.uni-koeln.de](mailto:schulz-nieswandt@wiso.uni-koeln.de)**

